VIERTES

# ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES

GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 27. OCTOBER 1898.

---

## ERSTER THEIL.

**Symphonie** (Esdur, Nr. 1 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe) von J. Haydn.

I. Adagio — Allegro con spirito. II. Andante. III. Menuetto. IV. Allegro con spirito.

**Concert** für Violoncell (Hmoll) von A. Dvořák, vorgetragen von Herrn Professor *Hugo Becker* aus Frankfurt a/M.

I. Allegro. II. Adagio ma non troppo. III. Finale: Allegro moderato.

**Vier Chorlieder,** gesungen vom *Thomaner-Chore.*

a) **Scheiden und Leiden** von Hans Leo Hasler.
(»Lustgarten«, Nürnberg 1601.)

Ach weh dess Leiden,
Muss es denn sein gescheiden,
Ach weh mir Armen,
Wen sollt's doch nicht erbarmen!

Ach weh dess Schmerzen,
So ich empfind' im Herzen.
Muss ich dich denn aufgeben,
So kost's mir mein Leben.

b) **»Der Kukuk hat sich zu Tod gefalln«** von Johann Stephani.
(»Neue Teutsche weltliche Madrigalien«, Hamburg 1619.)

Der Kukuk hat sich zu Tod gefalln
Von einer grünen Weiden.
Wer will uns nun dies lange Jahr
Die Zeit und Weil vertreiben?
Fa la la la.

Mein Feinslieb hat mir ein Brief gesandt,
Darin so steht geschrieben,
Sie hab ein Andern lieber denn mich
Und hab sich mein verziegen.
Fa la la la.

Dass sie sich mein verziegen hat,
Das thu ich nicht gross achten,
Lass fahren, was nicht bleiben will,
Ich hab ein Sinn, der acht's nicht viel.
Fa la la la.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig